

Miteinander Wege finden



*Mediation
Coaching
Trainings für Firmen*

Marliese Schopen

Zertifizierte Mediatorin
und Trainerin

Mediation

Viele Konflikte sind schwer zu klären. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, dass jeder in seiner Denkweise verharnt und – wie oft in früheren Zeiten – eine nachhaltige Lösung sucht:



Auch in heutigen Zeiten sind viele Konflikte sehr schwer zu klären.

Eine Mediation hilft bei der Suche nach einer Einigung, nach einer gemeinsamen Lösung; sie ist ein strukturiertes Verfahren zur konstruktiven Beilegung eines Konflikts. Die Konfliktparteien setzen sich freiwillig zusammen und erarbeiten einvernehmlich und eigenständig eine Lösung für ihren Konflikt. Sie werden dabei unterstützt von mir als allparteilicher Mediatorin.

Das Ziel der Mediation besteht darin, gangbare Wege zu finden, die von den Streitparteien akzeptiert werden, die ihnen und ihrem Umfeld in der Zukunft ein friedliches Miteinander ermöglichen.

„Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.“

Albert Einstein

Die Mediation kann in meinem Mediationsraum, individuell per Videokonferenz, in einem geeigneten Raum an Ihrem Wohnort oder an einem neutralen Ort stattfinden.

Viele Konfliktparteien haben Sorge, sich mit ihrem:r „Gegner:in“ in einem Raum zu befinden und mit dieser Person reden zu müssen. Für derartige Situationen gibt es den Weg per Video-Konferenz. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass verfeindete Menschen sich nicht ansehen, nicht miteinander sprechen, sondern ihre Anliegen der Mediatorin erzählen, die dann alles mit ihren eigenen Worten weitergibt.

Das erklärte Ziel des Mediationsverfahrens besteht darin, dass eine einvernehmliche Lösung gefunden wird; dies kann eine Versöhnung sein, kann aber z.B. auch eine Trennung sein, die jedoch aufgrund der einvernehmlich getroffenen Regelungen für alle Beteiligten erträglich und realisierbar ist.

Auf Wunsch der Konfliktbeteiligten kann am Ende einer Mediation eine vertragliche Vereinbarung geschlossen werden, die die Konfliktbeteiligten verpflichtet, die in der Mediation erarbeiteten Lösungen zu befolgen.

Die Vereinbarung kann auch notariell beurkundet werden und ist damit sofort vollstreckbar.

Üblicherweise tragen beide Kontrahent:innen jeweils die Hälfte der Kosten der Mediation. Viele Rechtsschutzversicherungen übernehmen die Kosten einer Mediation.





Täter-Opfer-Ausgleich

Wurde einer Person Schaden zugefügt, wurde möglicherweise sogar eine strafbare Tat begangen, so kann ich als „Zertifizierte Mediatorin in Strafsachen“ ebenfalls kontaktiert werden.

Im Rahmen einer Mediation können einvernehmlich außergerichtliche Einigungen erzielt werden und somit ggf. Strafanzeigen und auch Gerichtsverfahren vermieden werden. Ein derartiges Verfahren kann sowohl vom Opfer als auch von dem:r Täter:in initiiert werden.

Vorausgesetzt, das Opfer ist einverstanden, findet eine persönliche Begegnung zwischen Opfer und Täter:in statt. Hier können Fragen, z. B. nach der Motivation des:r Täter:in für die begangene Tat gestellt werden.

Durch dieses Verfahren wird insbesondere die Opferperspektive mehr als bisher beachtet; das Opfer erhält hier die Chance, aus der teilweise kaum erträglichen passiven Haltung herauszukommen und letztendlich wieder in den normalen Alltag zurückkehren zu können.

Abschließend bietet das Verfahren des „Täter-Opfer-Ausgleichs“ die Chance einer Entschuldigung, auch einer außergerichtlichen Wiedergutmachungsvereinbarung, die sowohl dem Opfer als auch dem:r Täter:in angemessen erscheint.

Wurde eine Tat bereits zur Anzeige gebracht, so bedeutet das Verfahren des „Täter-Opfer-Ausgleichs“ eine Möglichkeit zur Zusammenarbeit von Tatopfer und Straftäter:in, um einen Konflikt außergerichtlich beizulegen, um die Belange des Opfers einzubringen, oder zumindest durch das Bemühen des:r Täter:in für diesen eine Strafmilderung im Strafprozess zu erlangen.

Fort- und Weiterbildungen

„Mein Restaurant war ausgebucht, in der Spülküche musste tatsächlich meine 82-jährige Mutter aushelfen, weil ich kein Personal hatte.“

Kennen Sie vergleichbare Situationen?

- die verzweifelte Suche nach kompetenten, zuverlässigen Mitarbeiter:innen
- die Ratlosigkeit nach der Kündigung einer:s wichtigen Mitarbeiter:in
- die Gefühle, wenn Sie Aufträge nicht erfüllen können, weil Personal fehlt
- wenn Sie noch mehr arbeiten müssen, weil ein:e Kolleg:in gekündigt hat

Unmittelbare Reaktionen

- alles beim Alten lassen
- Firma verkleinern, gar untergehen lassen
- Kolleg:innen noch mehr belasten
- das Restaurant nur noch zeitweise öffnen

Neue Wege suchen – und etwas verändern!

- mit zufriedenen Mitarbeiter:innen
- mit familienfreundlichen Arbeitsmodellen
- mit attraktiven Möglichkeiten für die persönliche Lebensplanung

Ich biete Ihnen ein- oder mehrtägige betriebsinterne Fort- und Weiterbildungen zur kreativen und dauerhaften Lösungsfindung für Ihre Probleme. Gerne stehe ich auch für Impulsvorträge zur Verfügung.



„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.“

Albert Einstein



Marliese Schopen

Zertifizierte Mediatorin
und Trainerin

OSTDin i. R.

01 51 - 70 09 48 92

info@mediation-schopen.de
www.mediation-schopen.de

Mitglied im
Bundesverband
MEDIATION
www.bmev.de